



# Im Einsatz für die Artenvielfalt: Das Bergwaldprojekt mit über 10 Freiwilligen im Lechtal

Würzburg / Schongau, 23.10.2020

**Vom 25. bis 31. Oktober 2020 ist das Bergwaldprojekt e.V. mit über 10 ehrenamtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Deutschland erneut in Kooperation mit dem Lebensraum Lechtal e.V. bei Schongau im Einsatz. Die Freiwilligen werden gemeinsam verschiedene Naturschutz-Arbeiten durchführen und das Lechtal näher kennenlernen. Ziele des Einsatzes sind, die ökologische Situation am Projektstandort zu verbessern und die Sensibilisierung der Teilnehmenden für eine nachhaltige Lebensweise auch über die Projektwochen hinaus. Auf die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften wegen der Corona-Pandemie wird dabei selbstverständlich geachtet.**

Unter der Anleitung von Simon Karrer vom Bergwaldprojekt e.V. und Claudia Gruber vom Lebensraum Lechtal e.V. werden die Freiwilligen eine Entnahme von Fichten und eine Entbuschung in Schneeheide-Kiefernwäldern durchführen, um die wertvolle Biotopart und die Kiefern zu fördern. Neben der praktischen Arbeit ist in der Woche auch ein Exkursionsnachmittag vorgesehen, um die vielfältigen Aspekte im Ökosystem Lechtal näher zu beleuchten und deren Bedeutung besser verständlich zu machen.

Die Woche über kümmert sich eine Köchin um die vegetarische, biologische und möglichst regionale, saisonale Verpflegung.

„In der Woche kommen Ehrenamtliche mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen. Gemeinsam lernen sie viel über die Zusammenhänge in der Natur und arbeiten alle an demselben Ziel: Sie leisten aktiv einen persönlichen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität am Einsatzort“, sagt Claudia Gruber vom Lebensraum Lechtal e.V. über die Woche. Simon Karrer vom Bergwaldprojekt e.V. ergänzt: „Indem sich die Ehrenamtlichen aktiv für ihre Umgebung engagieren, entwickeln sie oftmals auch neue Beziehungen zur Natur. Die freudvollen Erfahrungen aus den Projektwochen bestärken die Teilnehmenden in ihrer Selbstwirksamkeit, auch den eigenen Alltag naturverträglicher und ressourcenschonender zu gestalten. Sie tragen somit zum gesellschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen Welt bei, die dann vielleicht auch zukünftigen Krisensituationen gegenüber widerstandsfähiger ist.“

Ermöglicht wird die Projektwoche aufgrund der guten Zusammenarbeit der beiden Vereine mit den Fachbehörden für Wasserwirtschaft, Naturschutz und Forst, wobei die Untere Naturschutzbehörde Weilheim-Schongau fachlich federführend ist.

## **Bergwaldprojekt e.V.**

Das Bergwaldprojekt e.V. mit Sitz in Würzburg organisiert deutschlandweit Freiwilligen-Wochen mit jährlich ca.3.000 Teilnehmenden und über 100 Projektwochen an verschiedenen Standorten. Ziele der Arbeitseinsätze sind, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu er-

halten, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen. Der Verein finanziert sich größtenteils aus Spenden. Mehr Infos: [www.bergwaldprojekt.de](http://www.bergwaldprojekt.de).

**Presse-Kontakt:**

Claudia Gruber  
Lebensraum Lechtal Gebietsbetreuung  
Mail: [gruber@lebensraumlechtal.de](mailto:gruber@lebensraumlechtal.de)  
mobil: 01765888 7705

Lena Gärtner  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bergwaldprojekt e.V.  
Tel.: 0931 991 220 11  
E-Mail: [lg@bergwaldprojekt.de](mailto:lg@bergwaldprojekt.de)

Simon Karrer (Projektleiter Bergwaldprojekt e.V.), mobil: 0170 5876969

Bitte senden Sie Belegexemplare an [presse@bergwaldprojekt.de](mailto:presse@bergwaldprojekt.de), vielen Dank.